

Zwanzigstes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 6. März 1884.

**Erster Theil.**

**Ouverture** zu „Egmont“ von L. van Beethoven.

**Arie** aus „Davidde penitente“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau  
*Melita Otto-Alvsleben* aus Dresden.

Durch das Dunkel, das uns umnachtet,  
Helle Sterne glänzen von oben;  
Mögen Wetter brausend toben,  
Der Gerechte nicht verzagt.  
Herrlich lohnet Gott seine Treuen,  
Nach des Unglücks bangen Leiden  
Leuchten ihnen die sel'gen Freuden,  
Und ein ew'ger Morgen tagt.

**Concert** für Pianoforte von Robert Schumann, vorgetragen von Herrn  
*Johannes Weidenbach*.

**Lieder** mit Pianoforte, gesungen von Frau *Otto-Alvsleben*.

a) **Die Nachtigallen** von Carl Reinecke.

Möcht' wissen, was sie schlagen  
So schön bei der Nacht,  
'S ist in der Welt ja doch Niemand,  
Der mit ihnen wacht.

Und die Wolken, die reisen,  
Und das Land ist so blass,  
Und die Nacht wandert leise  
Durch den Wald über's Gras.

Nacht, Wolken, wohin sie gehen,  
Ich weiss es recht gut;  
Liegt ein Grund hinter den Höhen,  
Wo meine Liebste jetzt ruht.

Zieht der Einsiedel sein Glöcklein,  
Sie höret es nicht,  
Es fallen ihr die Löcklein  
Ueber's ganze Gesicht.

Und dass sie Niemand erschreckt,  
Der liebe Gott hat sie hier  
Ganz mit Mondschein bedeckt,  
Da träumt sie von mir.

*J. v. Eichendorff.*

Ums 1, 4 89, 20



b) **Murmeldes Lüftchen** von **Adolf Jensen**.

Murmeldes Lüftchen, Blütenwind,  
Der die schöne Welt durchwandelt,  
Sing' ein Lied mit den Blättern der Ulme,  
Denn es schläft mein süßes Kind.

Wiege sie mir ein gelind,  
Lüftchen, das die Welt durchwandelt,  
Sing' ein Lied mit den Blättern der Ulme,  
Denn es schläft mein süßes Kind.

Heute sollst du, sanfter West,  
Schlummer über Die ergießen,  
Die mich Frieden nicht geniessen,  
Die mein Leid nicht schlafen lässt.

Schweifst zwischen grünen Zweigen,  
Lustig murmelnd von den Wonnen,  
Die mir alle nun zerronnen,  
Von dem Leid, das heut mein eigen.

Kühler, sanfter, plaudernder Wind,  
Der die schöne Welt durchwandelt,  
Sing' ein Lied mit den Blättern der Ulme,  
Denn es schläft mein süßes Kind.

*Paul Heyse.*

**Solostücke** für Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Weidenbach*.

- a) **Rigodon** von **Carl Reinecke**.
- b) **Etude** (Cismoll) von **Chopin**.
- c) **Tarantelle** von **Moszkowski**.

---

**Zweiter Theil.**

**Symphonie** (Nr. 3, A moll) von **F. Mendelssohn-Bartholdy**.

Introduction und Allegro agitato. — Scherzo assai vivace. — Adagio cantabile. — Allegro guerrierio und Finale maestoso.

---

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange des Saales zu haben.

---

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

---

Wegen des in nächste Woche fallenden Busstages findet das 21. Abonnement-Concert erst Donnerstag den 20. März 1884 Statt.

---